

# Stadtverwaltung Lahnstein

---

## Sitzungsvorlage

Drucksachen-Nr.: **BV 21/3977**

Fachbereich	Datum
Fachbereich 3 - Bildung, Soziales und Sport	27.05.2021

Beratungsfolge	Sitzungstermin	öffentlich / nichtöffentlich
Fachbereichsausschuss 3	17.06.2021	Ö

Beteiligte Ämter	einverstanden	Datum
Fachbereich 4 - Bauen, natürliche Lebensgrundlagen und Eigenbetrieb WBL	ja / nein	

## **Modernisierung bzw. Umbau der katholischen Kindertagesstätte Arche Noah, Lahnstein**

### Sachverhalt:

Die Kindertagesstätte Arche Noah in der Frühmesserstraße befindet sich in Betriebsträgerschaft der Katholischen Kirchengemeinde St. Martin. Eigentümerin des Gebäudes ist die Stadt Lahnstein.

Nach dem Kindertagesstättenbedarfsplan des Rhein-Lahn-Kreises und der aktuellen Betriebserlaubnis sind 45 Betreuungsplätze für die o.g. Einrichtung genehmigt. Die ursprüngliche Betriebserlaubnis bezog sich auf 32 Kita-Plätze sowie 12 Hortplätze. Letztere sind im September 2020, infolge fehlender Nachfrage, vollständig weggefallen. Diese Plätze wurden in reguläre Betreuungsplätze umgewandelt. Eine Ursache für den Rückgang der Nachfrage an Hortplätzen besteht u.a. in dem Ganztagsangebot aller drei Grundschulen in Lahnstein.

Nach der erfolgten Beurteilung durch die Fachbehörden wird mit Blick auf das neue Kita-Zukunftsgesetz die Gesamtzahl des Betreuungsplatzangebotes in dieser Einrichtung beibehalten. Die zukünftige Platzstruktur sieht 4 Plätze für Kinder unter 2 Jahre (U2-Plätze) und 41 Plätze für Kinder über 2 Jahre bis zum Schuleintritt (Ü2-Plätze) vor.

Die Kindertagesstätte besteht bereits seit mehreren Jahrzehnten. Sie wurde einst als Provisorium zur Sicherung des Betreuungsangebotes eröffnet und hat sich über die Jahre als kleine Einrichtung in der Mitte des Stadtzentrums gut etabliert.

Die Räumlichkeiten sowie das Außengelände sind sehr begrenzt. Gerade der Innenbereich ist sehr in die Jahre gekommen und bedarf, auch im Hinblick auf das neue Kita-Zukunftsgesetz einer umfangreichen Modernisierung. Das Gesetz,

welches zum 01.07.2021 vollständig in Kraft tritt, räumt für notwendige Um- bzw. Anbauten eine Übergangsfrist bis zum Jahr 2028 ein.

Von dem Landesjugendamt wird eine Förderung für Planungs- und Umbaukosten nicht in Aussicht gestellt, da nur zusätzliche Plätze gefördert werden.

Der Rhein-Lahn-Kreis als Träger des Jugendamtes hat gemäß seinen Förderrichtlinien einen Zuschuss für Um- bzw. Anbauten in Höhe von 50.000 € in Aussicht gestellt.

Ebenfalls förderfähig sind z.B. Ersatzbauten bis zu 50.000 € je Gruppe. Durch einen Ersatzbau werden bereits bestehende Bauten einer Kindertagesstätte ersetzt.

Für Neubauten werden gestaffelte Zuschüsse je nach geschaffenen Gruppen, von 170.000 € (1-gruppige Kita) bis zu 520.000 € (7-gruppige Kita), gewährt.

Die Stadt Lahnstein hat grundsätzlich nach dem bestehenden Änderungs- und Ergänzungsvertrag vom 19.12.2018, die Kosten für die Investitionen der Kita Arche Noah zu tragen.

Wegen einer möglichen Kostenbeteiligung des Bistums Limburg besteht bereits Kontakt mit dem Kitakoordinator der Kath. Kirchengemeinde St. Martin. Die Rückmeldung steht noch aus.

Der zuständige Fachbereich 4 hat eine fachliche Stellungnahme inklusive Kostenannahme zur Thematik erarbeitet (siehe Anlagen).

### **Beschlussvorschlag:**

Nach Ergebnis der Beratungen.

### **Anlagen:**

- Fachliche Stellungnahme FB 4 – Bauamt
- IST-Zustand Räumlichkeiten Kita Arche Noah
- Kostenannahme der notwendigsten Umbauarbeiten
- Kostenannahme der Generalsanierung
- Neuplanung Umbau Kita Arche Noah

(Peter Labonte)  
Oberbürgermeister